

Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „tina40“ vom 10. April 2012 11:14

So ähnlich wie Edda erlebe ich den Schulalltag auch, nur dass bei und kein teamteaching angekündigt ist sondern schon mehrfach kommuniziert wurde, dass die Förderschullehrer nur den ganz harten Kern behalten und ansonsten zum Testen und Beraten eingesetzt werden. Heißt: Ich schreibe einen vierseitigen Antrag, irgendwann, teilweise Monate später wird der Schüler getestet, weitere Wochen später wird schriftlich bestätigt was ich eh schon wusste und in zwei Zeilen stichpunktartig erklärt, was ich dagegen tun kann. Das reicht mir aber nicht.

In meiner Schwangerschaft war ich mobil und wurde wochenlang stundenweise in einer Klasse eingesetzt, in der sehr schwierige Schüler waren. Hochschwanger im Obergeschoss ohne andere Lehrer weit und breit versuchte ich Englisch, Freitag 6. Stunde zu unterrichten und musste mehrmals ineinander verkeilte Schüler trennen. Einer davon kam dann kurz danach in dieses Bootcamp, das von diesem ehemaligen Boxer geleitet wird, der ab und an im TV zu sehen ist. Da weiß man nicht mehr, ob´s noch zum Lachen ist oder schon unzumutbar.

Lustig sind auch die Schüler, die aus sozialpädagogischen Heimen als "untherapierbar" zurückkehren, mehrmals schon durch Gewalt gegen Schüler und auch Lehrer aufgefallen sind und dann Dank Schulpflicht in der Regelklasse sitzen. Das muss ich nicht noch häufiger haben - für Ringkämpfe fühle ich mich langsam zu alt. 😊